

Anmeldung

per E-Mail bis spätestens 7 Tage vor dem jeweiligen Seminar an Workshopreihe2023@bochum.de mit den folgenden Daten:

in die Betreffzeile: Nummer und Name des Workshops

in die E-Mail: Name, Adresse, E-Mailadresse, Telefonnummer, Schule/Institution und ggf. Unterrichtsfächer

Die Zugangsdaten werden Ihnen einige Tage vorher zugeschickt.

Ansprechpartnerinnen

Jolanthe Borszcz 0234 910-1846
Susanne Bürmann 0234 910-1849

Teilnahmebegrenzung

Die Teilnehmer*innenanzahl ist begrenzt. Sollte das gewünschte Modul ausgebucht sein, nehmen wir Sie gerne in die Warteliste auf.

Wir behalten uns vor, das Seminar bei zu geringer Teilnehmerezahl, abzusagen.

Wir bitten um eine Rückmeldung, falls Sie kurzfristig an einem Seminar nicht teilnehmen können. Damit geben Sie anderen Interessierten eine Chance zur Teilnahme.

Alle Onlineseminare finden digital über das Videokonferenz-Tool Zoom oder Teams statt.

Kosten:

Für die Teilnahme an den Seminaren fallen keine Kosten an.

Diese Qualifizierungsreihe des Kommunalen Integrationszentrums findet im Rahmen des Projektes „Wegbereiter“ statt.

Ziel der Qualifizierungsreihe ist es, Bildungswege für (neu-) zugewanderte Kinder und Jugendliche zu bereiten und zu verbessern und dadurch eine gelingende Integration voranzutreiben.

Bitte beachten Sie, dass das Modul 3 zweiteilig ist.

Impressum

Herausgeber

Stadt Bochum
Kommunales Integrationszentrum
Bochum

Gestaltung

Referat für politische Gremien,
Bürgerbeteiligung und Kommunikation

Druck

Zentrale Dienste
April 2023

www.bochum.de



BOCHUM



Unterricht mit (neu-) zugewanderten Schülerinnen und Schülern

Für Lehrkräfte,
Mitarbeitende der Schulsozial-
arbeit, OGS-Kräfte und
sonstige Interessierte

severgardens

Modul 1 (eintägig)

Qualifizierung zum/zur severgardens Dialoger*in

Peter Reichenbach

13.06.2023, 12:30 – 17:00 Uhr – max. 15 TN

BVZ, Raum 1.015, Gustav-Heinemann-Platz 2-6, 44787 Bochum

oder 04.09.2023, 12:00 – 17:00 Uhr – max. 15 TN

Köllerholzschule, Köllerholzweg 61, 44879 Bochum

oder 06.11.2023, 12:30 – 17:00 Uhr – max. 25 TN

Dieses Modul findet per Teams statt.

Im Rahmen der Qualifizierung werden Sie in die Möglichkeiten der Farbgewinnung aus Färbepflanzen und der Nutzung dieser Farben eingeführt: z.B. in Form von Wasserfarbe, Tinte, Textilfarbe, Holzfarbe, Wachsmalstiften, Kreide, Kosmetika, Ostereierfarben etc. Sie lernen anhand von Beispielen und vor allem durch die Möglichkeit, umgehend selbst tätig zu werden, gemeinsam zu mischen und zu experimentieren.

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein von der UNESCO anerkanntes severgardens-Zertifikat und sind berechtigt das dazugehörige BNE-Logo für ihre weitere Arbeit und Institution zu nutzen.

Als severgardens Dialoger*in können Sie Lernenden jeden Alters, jeden Wissensstandes, mit und ohne Sprachkenntnisse, die Ideen von severgardens und BNE vermitteln. Severgardens unterstützt die Integration und die Sprachbildung von (Neu-) Zugewanderten.

Aufenthalt – Lebenswelt

Modul 2

Aufenthalt, Duldung und Gestattung: Wie der Aufenthaltsstatus das Leben von Schüler*innen und deren Eltern beeinflussen kann

Kai Bothe, Handan Celebi und Robert Möller

Casemanager*innen des Kommunalen

Integrationsmanagements in Bochum

07.12.2023, 14:30 – 16:00 Uhr – max. 30 TN

Dieses Modul findet per Teams statt.

Das Kommunale Integrationsmanagement ist ein vom Land Nordrhein-Westfalen gefördertes Programm mit der Zielsetzung, Menschen mit internationaler Familiengeschichte, insbesondere neuzugewanderte Menschen, ganzheitlich im Integrationsprozess zu begleiten. In diesem Workshop lernen Sie die unterschiedlichen Aufenthaltsstatus in Deutschland kennen und wie diese Einfluss auf das Leben von Schüler*innen und ihren Familien nehmen können. Dabei lernen Sie Begriffe wie Aufenthalt, Duldung und Gestattung kennen. Wir erarbeiten die Herausforderungen und Probleme, die sich durch die unterschiedlichen Status für die Familien ergeben, zeigen aber auch Chancen und Perspektiven auf. Abschließend besprechen wir mögliche Lösungswege für die unterschiedlichen Problemlagen und stellen Ihnen Anlauf- und Beratungsstellen in Bochum vor, an die zur weiteren Unterstützung vermittelt werden kann.

Elternarbeit

Modul 3

Gelungene Elternarbeit – aber wie?

Nadin Rybarski

16.11.2023 und 28.11.2023 jeweils 14:00 – 17:00 Uhr –

max. 25 TN

Dieses Modul findet per Teams statt.

Die Zusammenarbeit mit Eltern ist wichtig, doch wie kann sie gelingen?

Um Eltern zu erreichen, muss man sie kennen. Gemeinsam richten wir unseren Blick daher in diesem Workshop zunächst auf die heterogene Elternschaft, ihre Erwartungen an sich selbst, an Bildungseinrichtungen und auf den Druck, unter dem sie stehen. Anschließend wenden wir uns den Bildungseinrichtungen und den Mitarbeiter*innen dieser Einrichtungen zu, ihren Erwartungen an Eltern und der Gestaltung von Beziehungsarbeit mit dem Ziel, Barrieren zu erkennen und abzubauen.

Zentral für eine gelingende Elternarbeit sind die Haltung und die Kommunikation. Diesem zentralen Schlüssel wenden wir uns im zweiten Teil des Workshops zu. Insgesamt wird der Fokus auch immer wieder auf Eltern mit internationaler Familiengeschichte und die besonderen Herausforderungen bei der Arbeit mit ihnen gerichtet werden – als Teil der gesamten Elternschaft.

Interkulturelles

Modul 4

Rassismus in der Migrationsgesellschaft: Sensibilisierung für das pädagogische Handeln

Sofia Eleftheriadi und Herr Maurice Soulié

19.10.2023, 14:00 – 17:00 Uhr – max. 25 TN

Dieses Modul findet per Zoom statt.

Rassismus wirkt überall in der Gesellschaft und findet sich auch in der Pädagogik. Um rassismuskritisches Handeln in diesem Bereich zu entwickeln, braucht es eine Sensibilisierung dafür, wie sich Rassismus im pädagogischen Alltag zeigt. In diesem Workshop wollen wir hierfür sensibilisieren, Situationen aus Ihrem pädagogischen Berufsalltag betrachten und gemeinsam Handlungsoptionen für einen rassismussensiblen Umgang entwickeln.

In diesem Workshop gehen Sie in Form von Selbstreflexion, Gruppenarbeiten und Input-Teilen Fragen nach, was Rassismus ist und wo dieser uns begegnet. Es werden verschiedene Formen und Ebenen von Rassismus thematisiert, eigene Handlungen und Bilder reflektiert und besprochen. Außerdem stellen wir uns folgende Fragen: Was hat Rassismus mit mir zu tun? Was ist meine Verantwortung als Fachkraft? Wie bin ich im Kontext von Rassismus positioniert? Wie kann ich in meiner Arbeit rassismuskritisch handeln?

Sprachförderung

Modul 5

Sprachsensibler Unterricht

Julia Kern

27.09.2023, 14:30 – 17:30 Uhr – max. 25 TN

Dieses Modul findet per Zoom statt.

Sprache ist nicht nur ein Kommunikationsmittel in jedem Unterricht, sondern sie stellt auch jenes Mittel dar, über welches das erworbene Wissen operationalisiert und als Bildungsabschluss zertifiziert wird. Entsprechende (bildungssprachliche) Sprachkompetenzen sind eine wichtige Bedingung für den schulischen und fachunterrichtlichen Bildungserfolg aller Schüler*innen. Damit Bildungserfolg ermöglicht wird, kann Sprachsensibilität ein besonderer Ansatzpunkt auf dem Weg zu diesem Ziel sein. Sprachsensible Unterrichtsgestaltung kann alle Lernenden dabei unterstützen, komplexe und anspruchsvolle sprachliche Aufgaben angemessen zu bewältigen.

In diesem Workshop findet zunächst eine Sensibilisierung für sprachliche Anforderungen im Unterricht statt. Neben einem theoretischen Input werden die Prinzipien des sprachsensiblen Unterrichts fokussiert und wir gehen der Frage nach, anhand welcher Methoden ein sprachsensibler Unterricht, bezogen auf Unterrichtsgespräche sowie Auswahl und/oder Erstellung von geeigneten Lehr-/Lernmaterialien, gelingen kann.

Traumatisierung

Modul 6

Flucht, Verlust und Trauer – Handlungsmöglichkeiten in der Schule

Aynur Abasova und Nina Veit

13.09.2023, 14:00 – 17:00 Uhr – max. 25 TN

Dieses Modul findet per Teams statt.

Die Aufnahme und Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung stellt Lehr- und Fachkräfte vor besondere Herausforderungen. Neben mangelnden Sprachkenntnissen und unklaren Lernvoraussetzungen erschweren Kriegs- und Fluchterfahrungen der Schüler*innen die pädagogische und didaktische Arbeit.

Im Rahmen dieser Qualifizierung möchten wir Sie bei den ersten Schritten auf dem Weg von einem verantwortungsvollen und emphatischen Umgang mit den betroffenen Schüler*innen bis zur gelingenden Integration dieser Schüler*innengruppe unterstützen.